

225608-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Spezialfahrzeuge – Beschaffung und Innenausbau eines UAV-Transportfahrzeugs, eines Einsatzleitwagens sowie von 2 ODL-/In-Situ-Messfahrzeugen
OJ S 64/2026 01/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strahlenschutz
E-Mail: einkauf-service@bfs.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Innenausbau eines UAV-Transportfahrzeugs, eines Einsatzleitwagens sowie von 2 ODL-/In-Situ-Messfahrzeugen

Beschreibung: Beschafft werden soll der Kauf sowie Ausbau von vier und der Innenausbau dieser Einsatzfahrzeuge. Für den Einsatz von unbemannten Messsystemen (Drohnen) wird ein Kraftfahrzeug für den Transport von Ausstattung sowie bis zu 4 Personen mit einem zulässigen Gesamtgewicht unter 3,5t mit nutzerspezifischem Innenausbau benötigt. Da die Kraftfahrzeuge auch zur Durchführung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes eingesetzt werden sollen, ist eine entsprechende Ausstattung mit BOS-Funk, Satellitenkommunikation und Sondersignalanlage notwendig.

Kennung des Verfahrens: ad7741bc-b727-420e-9ce5-0bb1b9914ad9

Interne Kennung: 0511/24-002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34114000 Spezialfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32344250 Funkanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesamt für Strahlenschutz, -Zentrale Warenannahme Ingolstädter Landstraße 1

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesamt für Strahlenschutz, -Zentrale Warenannahme-, Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Oberschleißheim

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Verfahrensinformationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bitte entnehmen Sie alle Angaben zu den Ausschlussgründen in diesem Verfahren den veröffentlichten Vergabeunterlagen; hier insbesondere Dokument 001. Bewerbungsbedingungen sowie der Anlage A - Sammelanlage BWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung und Innenausbau eines UAV-Transportfahrzeugs, eines Einsatzleitwagens sowie von 2 ODL-/In-Situ-Messfahrzeugen

Beschreibung: Beschafft werden soll der Kauf sowie Ausbau von vier und der Innenausbau dieser Einsatzfahrzeuge. Für den Einsatz von unbemannten Messsystemen (Drohnen) wird ein Kraftfahrzeug für den Transport von Ausstattung sowie bis zu 4 Personen mit einem zulässigen Gesamtgewicht unter 3,5t mit nutzerspezifischem Innenausbau benötigt. Da die Kraftfahrzeuge auch zur Durchführung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes eingesetzt werden sollen, ist eine entsprechende Ausstattung mit BOS-Funk, Satellitenkommunikation und Sondersignalanlage notwendig. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Interne Kennung: 0511/24-002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34114000 Spezialfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32344250 Funkanlagen

Menge: 4

Optionen:

Beschreibung der Optionen: bis zu 15% Mehrung innerhalb der Vertragslaufzeit möglich; siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesamt für Strahlenschutz, -Zentrale Warenannahme- Ingolstädter Landstraße 1

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bundesamt für Strahlenschutz, -Zentrale Warenannahme-, Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Oberschleißheim

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Sonstige Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindest- Gesamtumsatz je Jahr: 500.000,00 €) sowie außerdem über den Umsatzanteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit vergleichbaren Leistungen erzielt wurde. Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Umsatzzahlen“ (Formblatt – Umsatzzahlen) zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Beschäftigtenzahl“ (Formblatt – Beschäftigtenzahl) zu verwenden.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung darüber, dass die fachliche Befähigung zum Einbau der BOS-Funktechnik und den Satellitenfunksystemen gem. der Leistungsbeschreibungen (Anlagen 1 bis 3 zum Vertrag) in die durch das Unternehmen beschafften Fahrzeuge die „dienstliche Befähigung zum Einbau von BOS-Funk für Bundes- oder Landesbehörden“ vorliegen. Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Eigenerklärung BOS-Funk“ (Formblatt - Eigenerklärung BOS-Funk) zu verwenden. Als Nachweis werden insbesondere anerkannt: - Hersteller- oder Systemintegratorzertifikate - Referenzen über vergleichbare Einbauten - Schulungsnachweise der eingesetzten Fachkräfte Die Befähigung zum Einbau von Satellitenkommunikationsanlagen kann durch den Nachweis von Fachkräften hier insbesondere eines Funkelektroniker/in oder Kommunikationselektroniker /in für Funktechnik (Formblatt Fachkräfte) nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste der wesentlichen innerhalb der letzten drei Jahre (rückgerechnet vom Schlusstermin der Angebotsabgabe) vom Unternehmen erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Es sind mindestens eine und höchstens drei Referenzen, die der Interessent/Bieter für mit der ausgeschriebenen

Leistung besonders vergleichbar erachtet, zu benennen, und zwar unter Angabe des Rechnungswerts, des Leistungsorts, der Leistungszeit sowie dem Kunden und Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners. Die Leistungen müssen abgeschlossen bzw. dort, wo eine Abnahme üblicherweise vereinbart wird, förmlich abgenommen worden sein. Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Unternehmensreferenzen“ (Formblatt – Unternehmensreferenzen) zu verwenden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Glaubhaftmachung des Vorhandenseins benötigter

Fachkräfte: - Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechaniker - Funkelektroniker /

Kommunikationselektroniker/in für Funktechnik mit der die Befähigung zum Einbau und zum Umbau von Datenleitungen insbesondere BOS Funk und Satellitentechnik - eines Schreiners / Tischlers / Messebauer (alternativ) Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Fachkräfte“ zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung über eine Mindest-Deckungssumme von 5 Mio. pro Schaden pro Jahr für Personenschäden und über 3 Mio. € für Sachschäden. Außerdem eine Diebstahlschutzversicherung über eine Deckungssumme von mind. 500.0000,00 €.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das BfS verwendet die erweiterte Richtwertmethode in der Form einer Preis-Leistungs-Relation über eine Quotientenbildung. Die Preisbewertung findet zu 70 % und die Qualitätsbewertung zu 30 % statt. Der Preis wird in absolute Punkte (1 € = 1 Punkt) umgerechnet und anschließend mit der Qualitätsgesamt-punktzahl ins Verhältnis (Quotient) gesetzt. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Kosten-Leistungs-Verhältnis erteilt. Bitte entnehmen Sie dies aus Gründen der Übersichtlichkeit und Stringenz den Vergabeunterlagen - Dokument: 003. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Bitte entnehmen Sie dies aus Gründen der Übersichtlichkeit und Stringenz den Vergabeunterlagen - Dokument: 001. Bewerbungsbedingungen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=849674>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=720607>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Unterlagen und Angaben aller Art einschließlich fehlender Unterschriften nachzufordern. Sie behält sich außerdem vor, bei Bedarf Aufklärungsgespräche zum Angebotsinhalt mit den Bietenden zu führen. Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden können (bspw. wesentliche Preisangaben) und in diesem Fall das betroffene Angebot ausgeschlossen werden muss.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 38226 Salzgitter

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Beschäftigten der AG'in unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Bitte entnehmen Sie dies aus Gründen der Übersichtlichkeit und Stringenz den Vergabeunterlagen - Dokument: 001. Bewerbungsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dieses vertreten durch das Bundesamt für Strahlenschutz. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle des BfS zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BfS gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BfS dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1

Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BfS geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BfS. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, zu richten. Hinweis: Das BfS ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Strahlenschutz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Strahlenschutz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strahlenschutz

Registrierungsnummer: 991-07256-14

Abteilung: ZD 1.2 Beschaffung

Postanschrift: Willy-Brandt-Straße 5

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38226

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZD 1.2 Beschaffung

E-Mail: einkauf-service@bfs.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bfs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 12345

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01cfeecf-806a-4211-a386-0e21d5d3bac8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 14:53:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 225608-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2026